Fachspezifische Anlage (17 b) für das Fach Slavistik/Unterrichtsfach Russisch an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg für Kooperationsstudierende mit Heimatuniversität Bremen für den Studiengang Master of Education Gymnasien/Gesamtschulen der Universität Bremen

In der Fassung von 2009 mit einer redaktionellen Änderung vom 13.09.2013
- nichtamtliche Lesefassung-

Präambel

Auf der Grundlage des Kooperationsvertrages vom 2. März 2006 eröffnen die Partneruniversitäten Bremen und die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (im Folgenden: Universität Oldenburg) die Möglichkeit eines hochschulübergreifenden Kooperationsstudiums im Master of Education in ausgewählten Fächern.

Das Fach Slavistik/Unterrichtsfach Russisch an der Universität Oldenburg kann von Kooperationsstudierenden im Master of Education für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen an der Universität Bremen gewählt erden. Das Fach Slavistik/Unterrichtsfach Russisch wird im Rahmen der an der Bremer Universität vorgegebenen Studienstruktur sowie nach den dort vorgegebenen Fächerkombinationen und Praktikaregelungen absolviert. Anbieter der Module ist jedoch die Universität Oldenburg, es gelten daher auf Modulebene die inhaltlichen und strukturellen Vorgaben der Universität Oldenburg.

Diese fachspezifische Anlage gilt zusammen mit der Fachspezifischen Prüfungsordnung für den Studiengang „Master of Education“ für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen der Universität Bremen in der jeweils gültigen Fassung.

Sollten sich aufgrund der besonderen Konstruktion dieses Kooperationsfaches den jeweiligen übergeordneten Teilen nicht eindeutig zuzuordnende Fragen ergeben, entscheidet der für das Fach Slavistik zuständige Prüfungsausschuss der Universität Oldenburg.

1. Ziele des Studiums

Ziel des Studiums ist die Lehrbefähigung für den Unterricht des Faches Russisch am Gymnasium. Dabei wird das Fach Russisch unter Berücksichtigung didaktischer und landeskundlicher Anteile in den Prüfungsgebieten Russische Sprachwissenschaft und Russische Literaturwissenschaft sowie Sprachpraxis studiert.

2. Empfehlungen für das Studium

Ein Auslandsstudium im russischen Sprachgebiet während des zweiten oder dritten Semesters ist dringend erwünscht. Alternativ bzw. ergänzend zum Auslandsstudium wird der Besuch von Sprachkursen bzw. die Ableistung eines Praktikums in Russland während der Semesterferien empfohlen.

3. Besondere Voraussetzungen

Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau von mindestens B1 des europäischen Referenzrahmens. Das erforderliche Zugangsniveau wird über den Besuch des Moduls AM 2 Russisch im 4. oder 6. Semester des Bachelorstudiums oder eine äquivalente Veranstaltung an einer anderen Einrichtung erreicht.

4. Slavistik/Russisch mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien / Gesamtschulen

Das Studienangebot für Kooperationsstudierende mit Heimatuniversität Bremen umfasst insgesamt 58 Kreditpunkte. Fachdidaktische Anteile sind integriert.

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen	KP	Prüfungsleistungen
sla731 Systemlinguistik	MM 3	Pflicht	1 SE 1 UE od. VL	9	Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung
sla741 Geschichte slavischer Literaturen	MM 4	Pflicht	1 SE 1 UE od. VL	9	Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung

sla911 Russisch	AM 2	Pflicht	2 UE	6	1 Sprachklausur (90 Min.)
sla912 Russisch	MM 12	Pflicht	2 UE	4	1 Sprachklausur (90 Min.)
sla913 Russisch	MM 13	Pflicht	2 UE	4	1 Sprachklausur (90 Min.)
sla914 Russisch	MM 14	Pflicht	2 UE	4	1 Sprachklausur (90 Min.)
sla920 Praktikumsmodul		Pflicht	1 Begleitveranstaltung zum Praktikum	6	Praktikumsbericht (unbenotet)
Gesamt				42	

Eine Klausur dauert 90 Minuten, eine mündliche Prüfung maximal 30 Minuten. Eine Hausarbeit umfasst 12 bis 15 Seiten.

Die Module MM 3 und MM 4 enthalten fachdidaktische Anteile.
Es wird empfohlen AM 2 oder eine äquivalente Leistung bereits im Bachelorstudium als Zusatzprüfung zu absolvieren um das Zugangsniveau für den Master of Education zu erreichen. Das Modul kann im Master of Education angerechnet werden.

Die Begleitveranstaltung zum Fachpraktikum wird im Fach angeboten. Das Praktikum selbst wird in der Regel von der zuständigen Stelle in Bremen aus organisiert. Das Praxismodul wird in Abständen von zwei bis vier Semestern angeboten, eine individuelle Beratung zu schulpraktischen Fragen ist im Fach vorgesehen.

Die folgenden Module sind als Wahlpflichtmodule zu studieren

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen	KP	Prüfungsleistungen
sla931 Sprache in systematischer Perspektive	AM 3	Wahlpflicht	1 SE 1 UE oder VL	7	Referat oder Präsentation (benotet)
sla941 Sprache in historischer und kultureller Perspektive	AM 4	Wahlpflicht	1 SE 1 UE oder VL	7	Referat oder Präsentation (benotet)
sla951 Textanalyse in systematischer Perspektive	AM 5	Wahlpflicht	1 SE 1 UE oder VL	7	Referat oder Präsentation (benotet)
sla961 Literaturbetrachtung in historischer Perspektive	AM 6	Wahlpflicht	1 SE 1 UE oder VL	7	Referat oder Präsentation (benotet)
sla721 Kontakt- und Varietätenlinguistik	MM 2	Wahlpflicht	1 SE 1 UE oder VL	9	1 Klausur oder 1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung
sla751 Literaturtheorie und -kritik	MM 5	Wahlpflicht	1SE 1 UE oder VL	9	1 Klausur oder 1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung
Gesamt				16	

Aus AM 3 - 6 ist ein Modul zu wählen: Wurde während des BA-Studiums ein sprachwissenschaftliches Aufbaumodul (AM 3 oder 4) absolviert, so ist nun AM 5 oder 6 zu belegen. Wurde während des BA-Studiums ein literaturwissenschaftliches Aufbaumodul (AM 5 oder 6) absolviert, so ist nun AM 3 oder 4 zu belegen.
Aus MM 2 und MM 5 ist ein Modul zu wählen.

Die Module enthalten fachdidaktische Anteile

5. Regelungen zu den Prüfungsleistungen

Die Belegung eines Moduls verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme.
In mindestens einem der beiden fachwissenschaftlichen Pflichtmodule MM 3 oder MM 4 ist eine Seminararbeit zu schreiben.
Für die Prüfungsform „Klausur“ ist in sprachpraktischen Modulen ein Freiversuch gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Education (Gymnasium) an der Universität Oldenburg möglich.
Eine Masterarbeit im Fach Slavistik/Unterrichtsfach Russisch im Rahmen des Kooperationsstudiums mit Heimatuniversität Bremen wird **nicht** geschrieben.“